



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Die BLE.

Für Landwirtschaft und Ernährung



In der Behörde arbeiten mehr als 1.500 Beschäftigte, davon über 200 auf See.



Die BLE bereedert 6 Schiffe, die auch in die Arbeit des „Maritimen Sicherheitszentrums“ (MSZ) Cuxhaven eingebunden sind.



Mehr als 600 Publikationen über Ernährung und Landwirtschaft stehen unter www.ble-medienservice.de zum Download bereit.



Über 260 IT-Verfahren entwickelt die BLE in einem modernen, hyperkonvergenten Rechenzentrum.



Knapp 700.000 Tonnen normpflichtiges Obst und Gemüse werden im Jahr bei der Ein- und Ausfuhr kontrolliert.



Rund 370 Millionen Euro im Förderbereich bewirtschaftet die BLE jährlich als Projektträger.



„Work-Life-Balance“ ist ein wahres Versprechen. Die BLE bietet über 1.000 mobile Arbeitsplätze an.



Die BLE bildet aus: an Land und auf See.



Weit über 300 Vergabeverfahren werden pro Jahr betreut. Die BLE ist Verwaltungsdienstleister – zu ihren Kunden zählen auch der Bundestag und das Bundeskanzleramt.



Über 10.000 Bürgeranfragen beantwortet das Team des Verbraucherlotsen pro Jahr.

Sichere Versorgung und nachhaltige Lebensmittel, produziert von einer zukunftsfähigen Landwirtschaft in starken ländlichen Räumen: Dazu möchte die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) beitragen.

Hauptsitz der Behörde ist in Bonn. Sie unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), indem sie Strategien und Maßnahmen in die Tat umsetzt. Dies geschieht im breiten Themenfeld von Landwirtschaft und Ernährung. Im Fokus stehen:

- Sicherung und Stabilisierung des Agrarmarkts
- Begleitung von Förderprojekten und Bundesprogrammen
- Informationen für ein breites Publikum

Daneben ist sie als Verwaltungsdienstleistungszentrum für das BMEL tätig. Diesen Service bietet sie auch anderen Behörden und Einrichtungen der Bundesverwaltung an. Damit technisch alles reibungslos funktioniert, basiert die IT-Landschaft der BLE auf einem IT-Grundschutz zertifizierten Rechenzentrum nach ISO 27001.

Sicherung und Stabilisierung des Agrarmarkts

Qualitätskontrolle, Transparenz und Rückverfolgbarkeit sind notwendig, damit wir ohne Sorgen gute Lebensmittel genießen können. Zur Sicherheit in der Wertschöpfungskette gehört auch, dass die Versorgung im Krisenfall garantiert ist – etwa bei Naturkatastrophen. Nicht zuletzt ist eine EU-weite Preisstabilität im Agrarsektor Garant dafür, dass Konsumenten angemessene Preise zahlen und Produzenten gerecht entlohnt werden.

- Die BLE unterstützt als Marktordnungsbehörde und EU-Zahlstelle erforderlichenfalls durch Intervention und Lagerhaltung die EU-weite Preisstabilität.
- Im EU-weiten Warenverkehr vergibt die BLE Ein- und Ausfuhrlicenzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse.
- Sowohl an Land als auch auf See übernimmt sie eine Vielzahl von Kontrollaufgaben.
- Zur Versorgung im Krisenfall überwacht die BLE die bundesweite Ernährungsnotfallvorsorge.





Begleitung von Förderprojekten und Bundesprogrammen

Wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umsetzen, Innovationen vorantreiben oder die internationale Zusammenarbeit stärken: Als Projektträger begleitet die BLE im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Forschungsvorhaben von der Idee bis hin zur Praxisreife und setzt damit Investitionsanreize.

Die Themen erstrecken sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Land- und Ernährungswirtschaft. Was sie verbindet, sind Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit.

Themenfelder des Projektträgers BLE

- Ressourcenschonender Pflanzenbau
- Artgerechte Tierhaltung
- Nachhaltige Fischerei und Aquakulturen
- Gesunde Ernährung
- Ökologischer Landbau
- Biologische Vielfalt
- Ländliche Entwicklung
- EU-Forschungsangelegenheiten
- Internationale Zusammenarbeit und Welternährung
- Verbraucherschutz

Die BLE betreut zahlreiche Programme des BMEL

Dazu gehören beispielsweise

- Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)
- Digitalisierung und KI in der Land- und Ernährungswirtschaft
- Ländliche Entwicklung (BULE)
- Nutztierhaltung
- Energieeffizienz
- Innovationsförderung
- Ackerbaustrategie

Informationen für ein breites Publikum

Unabhängige und wissensbasierte Informationen sind wichtig für eine differenzierte Meinungsbildung. Die BLE versorgt eine breite Öffentlichkeit mit aktuellen Informationen – sei es auf jährlichen Großveranstaltungen wie der Internationalen Grünen Woche oder täglich auf Twitter. Das Medienangebot der Behörde reicht von selbstentwickelten Internetseiten, Newslettern und Druckerzeugnissen über Veranstaltungen und Pressearbeit bis hin zu Social-Media-Aktivitäten.

Im Agrarbereich informiert das „**Bundesinformationszentrum Landwirtschaft**“ (BZL). Es nimmt dabei auch die Bereiche Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Weinbau und Imkerei in den Blick. Ziel ist es, durch objektive Berichterstattung ein besseres Verständnis von moderner Landwirtschaft in der Gesellschaft zu fördern.

Das „**Bundeszentrum für Ernährung**“ (BZfE) unterstützt einen ressourcenschonenden und nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln entlang der gesamten Lebensmittelkette. Es möchte dazu beitragen, dass Menschen einen gesundheitsförderlichen und nachhaltigeren Lebensstil entwickeln können. Dazu führt es die Fülle an Informationen zusammen, ordnet sie ein und stellt die Ergebnisse zielgruppengerecht bereit.

Die „**Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume**“ (DVS) arbeitet daran, engagierte Menschen in ländlichen Regionen zu vernetzen und durch Wissenstransfer zu unterstützen. Mit Veranstaltungen und Medien informiert sie eine breite Fachöffentlichkeit.

Darüber hinaus versorgen weitere Einheiten der BLE, etwa die im Haus angesiedelten Bundesprogramme, ihre Zielgruppen mit passenden Informationen zu Themen wie ökologischer Landbau, biologische Vielfalt oder Digitalisierung in der Landwirtschaft.

Kontakt und Impressum

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Hausanschrift

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Postanschrift

53168 Bonn

Telefon: +49 (0)228 6845-0

Telefax: +49 (0)30 1810 6845-3444

Internet: www.ble.de

E-Mail: info@ble.de

Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden

Vizepräsidentin: Dr. Christine Natt

Umsatzsteuer-ID gemäß § 27 a UStG: DE 114 110 249

Außenstelle Hamburg

Haubachstraße 86, 22765 Hamburg

Telefon: +49 (0)228 6845-5034

Telefax: +49 (0)30 1810 6845-9200

Außenstelle München

Schäftlarnstraße 10, 81371 München

Telefon: +49 (0)89 746347-0

Telefax: +49 (0)30 1810 6845-2111

Außenstelle Weimar

August-Baudert-Platz 4, 99423 Weimar

Telefon: +49 (0)228 6845-5674

Telefax: +49 (0)30 1810 6845-9100

STAND

August 2021

GESTALTUNG

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Stabsstelle 74 – Interne und externe Kommunikation

BILDNACHWEIS

Getty Images / Pablo Rodriguez, People Images, Darrya

Weitere Informationen unter

www.ble.de